

Kervor war ein angesehenes Mitglied der Stadtwache. Stets ein Vorbild an Disziplin und Pflichtbewusstseins im Dienst, stieg er schnell in den Rängen auf und wurde Anführer einer eigenen Einheit.

Durch sein Talent und seine Unnachgiebigkeit in der Verbrechensbekämpfung wurde er bald von Kollegen bewundert und von Kriminellen gefürchtet.

Doch durch seine Erfolge machte er sich auch Feinde und so rächte sich eine kriminelle Organisation an ihm, indem sie seine Frau und Kinder ermordeten während er im Dienst war.

Durch dieses traumatische Ereignis erwuchs in ihm ein Hass auf alle Gesetzesbrecher. Schon bald viel der ehemalige Vorzeigesoldat durch brutale Übergriffe und Disziplinlosigkeiten gegenüber selbst Kleinkriminellen.

Bald war er für die Stadtwache nicht mehr tragbar und wurde aus dem Dienst entlassen.

Ein alter Mentor jedoch, der nicht mit ansehen wollte wie so viel Talent vergeudet wird und nahm in ein einer Spezialeinheit auf, die immer dann in Aktion trat, wenn es für die gewöhnliche Stadtwache zu schmutzig wurde.

Hier fand er sich mit seinen mittlerweile Brutalen Methoden schnell zurecht und konnte sein Fähigkeitsspektrum noch um einige Talente erweitern, die ihm früher verpönt waren, da sie als unehrenhaft oder moralisch verwerflich galten.

Sein Ansehen bei den ehemaligen Kollegen der Stadtwache hat zwar gelitten, doch fürchten ihn die Kriminellen nun dafür umso mehr, denn mittlerweile ist ihm jedes Mittel recht.



